



Morgen beginnt die Skulpturen-Triennale

Erleben, wie Kunst entsteht



Im Freiluft-Atelier auf der Hafenwestseite entstehen aus großen Findlingen in den nächsten Wochen die Skulpturen.

Neustadt. Ab morgen startet die 3. Europäische Skulpturen-Triennale in Neustadt, die am kommenden Samstag, dem 18. August um 17 Uhr

feierlich von Schirmherr Björn Engholm vor den Toren der ehemaligen Düngemittelhalle auf der Hafenwestseite eröffnet wird. Dieser Ort wird sich

während der Veranstaltungszeit in ein Freiflächen-Atelier mit einem wunderbaren Ambiente verwandeln, das alle Interessierten gern besuchen können, um den Künstlern bei ihrem Schaffen über die Schulter zu schauen.

Denn für die Besucher bietet die Skulpturen-Triennale die seltene Möglichkeit, renommierte internationale Künstler kennenzulernen und mitzuerleben, wie Kunst entsteht. Ein interessantes Rahmenprogramm, wie beispielsweise Talkrunden geben persönliche Einblicke in die Leben der Künstler, Livemusik sorgt für fröhliche Stimmung am Neustädter Hafen, unterhaltsame Führungen über den „Kunstkilometer“ zeigen Skulpturen und Installationen entlang des fjordähnlichen Hafens und bei Jedermann-Workshops können sich die Besucher einmal selbst als Bildhauer probieren.

Der anerkannte Bildhauer Dr. Jo Kley unterstützt auch in diesem Jahr die Veranstaltung als Kurator und Organisator maßgeblich und während der gesamten Skulpturen-Triennale steht er als Ansprechpartner in allen Bereichen zur Verfügung.

Die von den Künstlern hergestellten Skulpturen werden im öffentlichen Raum der Stadt Neustadt in Holstein aufgestellt und können so auch nach der Veranstaltung in der Hafenstadt bewundert werden.

Die Abschlussveranstaltung findet am Freitag, dem 1. September um 17 Uhr statt. Dann werden die fertigen Kunstwerke der Öffentlichkeit präsentiert. (red/gm)

Das Programm zur Skulpturen-Triennale

Kunstführungen, Talkrunden, Instawalk

Neustadt. Vom 16. August bis zum 1. September findet die dritte europäische Skulpturen-Triennale in Neustadt statt. Ein hochkarätiges Bildhauer-Symposium mit international angesehenen Künstlern, die in den gut zwei Wochen aus großen Findlingen Skulpturen erschaffen.

Programm:

Das **Freiflächen-Atelier und die Atelier-Beachlounge** auf der Hafenwestseite ist täglich von 10 bis 18 Uhr (außer dienstags) geöffnet

Samstag, 18. August, 17 bis 20 Uhr: Eröffnung der 3. europäischen Skulpturen-Triennale mit Grußworten und Livemusik.

Montag, 20. bis Freitag 31. August (außer dienstags und sonntags) jeweils um 11 und 16 Uhr:

Kunst spricht an. Mitglieder vom Skulpturen-Triennale-Team stehen am Info-Point für Fragen zur Verfügung.

Sonntag, 19. August und 26. August von 11 bis 13 Uhr: **Kunst bewegt.** Unterhaltsame Führung über den Kunstkilometer (Dauer circa 2 Stunden)

Donnerstag, 23. August von 18 bis 21 Uhr: **Triennale Talk am Hafen.** Talkrunde mit der bekannten NDR-Moderatorin Harriet Heise und den Talk-Gästen: Björn Engholm (ehemaliger Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein und Schirmherr der Veranstaltung), Dr. Jo Kley (Kurator und Bildhauer), für das Organisationsteam, Antje Weise, sowie die Triennale-Künstler: Francesca Bernardini aus Italien, Antonis Myrodi-

as aus Griechenland, Asano Hiroyuki aus Japan, Tareq Alghamian aus Syrien, Christoph Traub aus Deutschland und Julie Glaspy aus Kanada.

Samstag, 1. September von 17 bis 21 Uhr: **Abschlussveranstaltung** mit Grußworten, der Präsentation und Erläuterung der entstandenen Kunstwerke und Livemusik.

Instawalk zur Skulpturen Triennale: Am 26. August findet ab 15 Uhr ein Instawalk anlässlich der Skulpturen-Triennale statt. Das Motto lautet: #skulpturenniennale. Um sich für den Instawalk anzumelden, muss man einfach das Anmeldeformular auf www.luebecker-bucht-ostsee.de/instawalk ausfüllen. (red/gm)